

Präventionsangebote für Schulen der Stadt Bayreuth, Amt für Kinder, Jugend und Familie

Titel des Projekts	Inhalt/Ziel	Zielgruppe	Dauer
„Tom und Lisa“ Alkoholprävention	Ziel ist es den Schülern grundlegende Informationen zu vermitteln sowie Unterstützung zu geben, einen unschädlichen Umgang mit Alkohol zu erlernen und sich besser gegen Gruppendruck durchsetzen zu können. In den Workshops werden Partysituationen simuliert, in denen die Schüler verschiedene Entscheidungen zu treffen und Probleme zu lösen haben.	Workshop für Schülerinnen und Schüler ab 8. Jahrgangsstufe	2x 3 UE im Abstand von einer Woche
„Ohne Rauch geht's auch“ Nikotin und Cannabisprävention	Verschiedene Facetten des Rauchens werden beleuchtet und bewertet Basisinformationen zu Missbrauch und Abhängigkeit von Suchtmitteln werden mit einem Wissensquiz erarbeitet Rollenspiel zum Thema Nein-Sagen mit Nachbereitung Spezielle Infos zum Thema Cannabis	Workshop für Schülerinnen und Schüler ab 7. Jahrgangsstufe wieder ab Januar 2025 verfügbar	3 UE
„Bist du schon virtuell oder noch echt?“ Medienkompetenz	Unser Zeitalter bietet uns eine Vielzahl an virtuellen Perspektiven, wie z.B. Onlinespiele, Wissenshilfen, Suchmaschinen, Kommunikationsplattformen. Dafür gilt es eine gewisse Medienkompetenz zu erlernen, um virtuell unterwegs zu sein und trotzdem im echten Leben fest verankert zu bleiben.	Workshop für Schülerinnen und Schüler ab 7 Jahrgangsstufe, Elternabende, Lehrerfortbildungen	2 UE
Jugendschutzgesetz	Mit den Schülerinnen und Schülern werden die wichtigsten Regelungen im Jugendschutzgesetz angesprochen und diskutiert	Schülerinnen und Schüler ab 7. Jahrgangsstufe	1 -2 UE

Titel des Projekts	Inhalt/Ziel	Zielgruppe	Dauer
„ Soziales Miteinander contra Mobbing “	Der lösungsorientierte Umgang mit Konflikten und die Teamfähigkeit werden gefördert.	Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen	2 UE
„ No Blame Approach – ein Mobbing-Interventionsansatz “	Der No Blame Approach - wörtlich "Ohne Schuld-Ansatz" ist ein praktischer lösungsorientierter Interventionsansatz für Lehrkräfte, um Mobbing in der Klasse innerhalb kürzester Zeit wirksam zu unterbinden. Die Wirksamkeit des Ansatzes liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Schülerinnen und Schüler in einen Gruppenprozess einbezogen werden, der darauf abzielt, die Mobbinghandlungen zu stoppen.	Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte und pädagogisches Personal	3 UE Optional ein Praktischer Workshop 3 UE
Streitschlichterausbildung	Die Förderung der Konfliktfähigkeit von Schülern durch die Ausbildung zu Schulmediatoren dient der Verbesserung der gesamten Konfliktkultur an der jeweiligen Schule wie der individuellen sozialen Kompetenz. Effektivität und Nachhaltigkeit von Streitschlichterprogrammen sind umso stärker je intensiver die Kooperation zwischen Schülern und Lehrern ist. Die Vernetzung der Ebenen ist in diesem Ausbildungsprojekt von Anfang an gegeben.	Schülerinnen und Schüler ab 8.Jahrgangsstufe	2 Wochenende oder nach Absprache

Ansprechpartnerinnen beim Amt für Kinder, Jugend und Familie:

Siglinde Seidler-Rieß, Tel.: 0921-25 1289

Luisa Weber,

Tel.: 0921-25 1765

E-Mail: siglinde.seidler-riess@stadt.bayreuth.de

E-Mail: luisa.weber@stadt.bayreuth.de